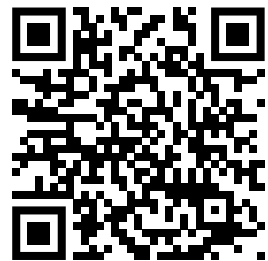


ANMELDUNG

Die Transferkonferenz richtet sich an Akteure und Entscheidungsträger aus Wissenschaft, Stadt- und Regionalplanung, Regionen, Verbänden und Institutionen, Politik, Kommunal- und Landesverwaltung.

Eine Anmeldung ist bis zum 18. September 2019 möglich. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Die Anmeldung finden Sie auf der Homepage des Agglomerationskonzepts:

<https://www.agglomerationskonzept.de/anmeldung/>

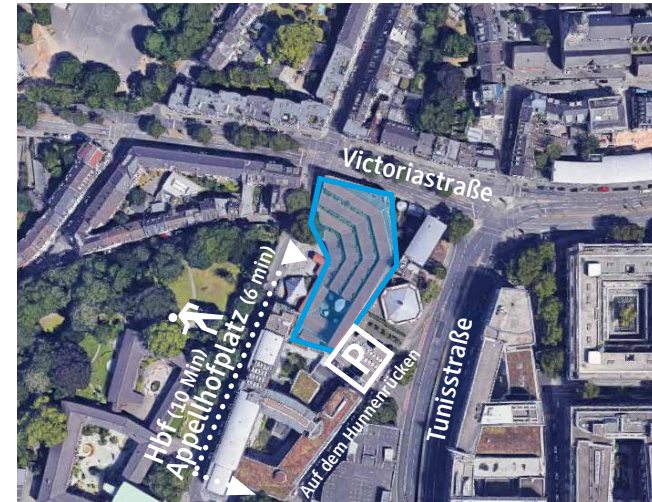


Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung:

Eine Anerkennung als Fortbildung ist bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

VERANSTALTUNGSORT

Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1
50668 Köln



Luftbild: Google

Anfahrt:

ÖPNV:

Köln Hbf: Vom Ausgang Dom sind es über die Dompropst-Ketzer-Straße nur 10 Gehminuten bis zum Maternushaus.
Nächste U-Bahn-Haltestellen: Appellhofplatz (5) und Köln Hbf (5/16/18)

PKW:

Das Parkhaus erreichen Sie über die Einfahrt auf der Straße „Auf dem Hunnenrücken“.



Gesamtkoordination:

Region Köln/Bonn e.V.

Jens Grisar / Christoph Hölzer /
Dr. Reimar Molitor
Rheingasse 11
50676 Köln
0221-925477-55
hoelzer@region-koeln-bonn.de

In Kooperation mit:

Nahverkehr Rheinland GmbH
Glockengasse 37 - 39
50667 Köln
0221-20808-0
info@nvr.de

Prozess- und

Verfahrensbegleitung:

reicher haase assoziierte GmbH
Am Knappenberg 32
44139 Dortmund
0231-86210473
do@rha-planer.eu



REGION KÖLN BONN

TRANSFERKONFERENZ

AGGLOMERATIONSKONZEPT

Montag, 23. September 2019 (10:00 - 16:30 Uhr)

Maternushaus, Köln

TRANSFERKONFERENZ

Mit der „Transferkonferenz“ am 23. September 2019 im Maternushaus in Köln werden die Ergebnisse des Planungs- und Dialogprozesses zum Agglomerationskonzept für die Region Köln/Bonn präsentiert. In den vergangenen drei Jahren haben die raumgestaltenden Akteure der Region, externe Planungsbüros und Vertreter der Politik intensiv über die Herausforderungen und Chancen einer integrierten und balancierten Raumentwicklung im Spannungsfeld von Wachstums- und Transformationsprozessen sowie sich abzeichnender Strukturwandelprozesse diskutiert und gemeinsam ein Strukturkonzept für die räumliche Entwicklung der Region für den Zeithorizont bis 2040 entwickelt. Der Prozess zum Agglomerationskonzept ist der Erste seiner Art in Deutschland.

Erstmals werden im Rahmen dieser Abschlussveranstaltung nun die Ergebnisse des Prozesses den Akteuren und Entscheidungsträgern der Region aus Verwaltung, Institutionen, Bezirksregierungen, Landesministerien und Politik präsentiert und gleichzeitig der Wissenstransfer in andere Regionen vollzogen.

In zwei parallelen Foren sollen die Erkenntnisse aus dem Prozess beleuchtet, Erfahrungen anderer Regionen mit integrierten Strukturbildern und Entwicklungsprogrammen verglichen, eine Umsetzung der Ergebnisse diskutiert und deren Einordnung für die weitere regionale und kommunale Praxis erörtert werden.

Gestalten Sie die Zukunft unserer Region mit!

PROGRAMM

Moderation: Frauke Burgdorff

09:30 – 10:00 **Begrüßungskaffee | „get together“**

10:00 – 10:30 **Begrüßung und Einführung**
Markus Greitemann, Baudezernent Stadt Köln
Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt)
Dr. Reimar Molitor, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Region Köln/Bonn e.V.

10:30 – 11:15 **Das Strukturbild für die Region**
Holger Hoffschroer, reicher haase assoziierte GmbH

11:15 – 12:15 **Das Agglomerationskonzept: Herausforderung und Erkenntnisse für die Regionalentwicklung - Podium mit Diskussion**
Stephan Santelmann, Vorsitzender des Region Köln/Bonn e.V. / Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis
Giesela Walsken, Regierungspräsidentin Bezirksregierung Köln (angefragt)
Markus Greitemann, Baudezernent Stadt Köln
Frank Herhaus, Planungsdezernent Oberbergischer Kreis
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär Akademie für Raumforschung und Landesplanung / Leibniz Universität Hannover

Moderierte Diskussion mit dem Publikum

12:15 – 13:00 **Pause | Imbiss | Galerie**

13:00 – 15:00 **Parallele Foren** *siehe Details auf nächster Seite*

15:00 – 15:30 **Kaffeepause**

15:30 – 16:15 **Strategische Regionalentwicklung zwischen formeller Planung und informeller Verständigung**

16:15 – 16:30 **Perspektiven der Raum- und Strukturentwicklung**
Jens Grisar, Stellvertretender Geschäftsführer des Region Köln/Bonn e.V.

16:30 **Ausklang | Ende der Veranstaltung**

PARALLELE FOREN (13:00 - 15:00 UHR)

Forum 1 | Verhältnis von formeller Regionalplanung zu informellen Strukturkonzepten
Moderation: Frauke Burgdorff

Impuls **Formelle Regionalplanung im Wandel**
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär der Akademie für Raumforschung und Landesplanung / Leibniz Universität Hannover

Impuls **Kräfte bündeln: Vorgehensweise in der Region Stuttgart**
Thomas Kiwitt, Leitender Technischer Direktor Verband Region Stuttgart

Podium mit Diskussion
Udo Kotzea, Abteilungsdirektor Bezirksregierung Köln
Dr. Jana Hoymann, Stellv. Referatsleiterin im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (angefragt)
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär der Akademie für Raumforschung und Landesplanung / Leibniz Universität Hannover
Thomas Kiwitt, Leitender Technischer Direktor Verband Region Stuttgart

Forum 2 | Vom Agglomerationskonzept zum Agglomerationsprogramm
Moderation: Prof. Christa Reicher

Impuls **Vom Konzept zum Programm**
Prof. Dr. Bernd Scholl, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Impuls **Erfahrungen aus den bisherigen Programmen**
Dr. Patrick Leypoldt, Geschäftsführer Agglo Basel

Impuls **Agglomerationsprogramm Köln/Bonn: Ansatz/Ziele/Beteiligung**
Christoph Hölzer, Region Köln/Bonn e.V.

Podium mit Diskussion
Rainer Deppe, MdL / Vorsitzender Regionalrat Köln
Dr. Norbert Reinkober, Geschäftsführer Nahverkehr Rheinland GmbH
Dr. Joachim Bauer, Stellv. Amtsleiter Stadt Köln
Dr. Hermann Tengler, Referatsleiter Rhein-Sieg-Kreis
Prof. em. Dr. Bernd Scholl, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Dr. Patrick Leypoldt, Geschäftsführer Agglo Basel